



# Wege durch **AFRIKA**

## **Kilimanjaro Besteigung via Umbwe Route – 8-Tages-Tour**

Die Umbwe Route gilt als die kürzeste und vielleicht auch landschaftlich reizvollste Route zur Besteigung des Kilimanjaro. Zugleich wird sie aufgrund der langen und steilen Wegstrecken über den Great Western Breach auch als die schwierigste Variante erachtet. Sie zeichnet sich durch sehr steile Anstiege sowie durch atemberaubende Ausblicke auf den Kibo aus. Die Umbwe-Route ist besonders geeignet für Wanderer mit starker körperlicher Fitness und ausreichend Trekking-Erfahrung.

Aufgrund der hohen physischen und psychischen Anforderungen wird sie auch nur von wenigsten Bergwanderern für ihre Gipfelbesteigung gewählt. Die ersten beiden Tage sind extrem anstrengend und können ausschließlich gut trainierten Bergsportlern empfohlen werden, die über Erfahrungen auf anspruchsvollen Bergrouen und eine hervorragende Trittsicherheit verfügen. Anschließend folgt sie der Wegführung der Machame Route. Die Übernachtung erfolgt in Zelten. Besonderheit dieser Tour ist eine Übernachtung im Krater.

### **Tag 1 – Ankunft in Arusha oder am Kilimanjaro Airport - Moshi**

Sie werden am Kilimanjaro Airport oder in Arusha abgeholt und zu Ihrem Hotel in Moshi gebracht.

**Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed&Breakfast)**

### **Tag 2: Umbwe Gate (1800m) - Bivouac (first) Camp (2940m)**

**Gehzeit:** 4-5 Stunden

Nach dem Frühstück werden Sie vorbei an Kaffee- und Bananenplantagen zum Umbwe Gate auf 1.800 Meter gefahren. Hier erledigen Sie sämtliche Formalitäten und treffen auf Ihr Bergteam, bestehend aus Bergführern, Trägern und Köchen. Nun beginnt die Besteigung des höchsten Berges in Afrika. Auf zunächst meist

recht matschigen Wegen führt die Wanderung am ersten Tag etwa vier bis fünf Stunden durch dichten Regenwald, später auf einem engen und steilen Steig zwischen den beiden Flüssen Lonzo und Umbwe, zu Ihrem heutigen Etappenziel, dem 2.950 m hoch gelegenen Bivouac Camp. Der Weg bietet spektakuläre Ausblicke auf tiefe Schluchten und hin und wieder sieht man durch die Bäume hin und wieder in der Ferne den Gipfel des Kilimanjaro durchblitzen. Das Camp liegt eingebettet zwischen hohen Bäumen und dichtem Unterholz.

**Übernachtung: Bivouac Camp (Vollpension)**

### **Tag 3: Bivouac (first) Camp (2940m) - Barranco Camp (3950m)**

**Gehzeit:** 6 Stunden

Kurz nach Aufbruch beginnt sich der Wald zu lichten, um einer Moor- und Heidelandschaft mit moosbewachsenen Bäumen Platz zu machen. Auf dem Weg zum Barranco Tal wird der Weg flacher und führt vom Umbwe-Grad hinab zum Barranco Camp auf 3.950 m. Ihre Lagerstätte für diese Nacht bietet gigantische Ausblicke und Sie können den herrlichen Sonnenuntergang genießen, während das Team Ihr Abendessen zubereitet. Vom Barranco Camp kann man bei Dunkelheit und wolkenlosem Himmel die Lichter des 60 km entfernten und rund 3400 m tiefer gelegenen Moshi erkennen.

**Übernachtung: Barranco Camp (Vollpension)**

### **Tag 4: Lava Tower (4630m) - Arrow Glacier Camp (4800m)**

**Gehzeit:** 5 Stunden

**Habitat:** Moorland / Halbwüste

Nach dem Frühstück laufen Sie in Richtung der Lava-Türme, einem der Wahrzeichen des Kilimanjaro. Der Weg ist steinig und steil und bietet wunderbare Aussichten auf den Mount Meru. Von den Lava-Türmen geht es entlang des Western Breach auf einem steilen Pfad zum Arrow Glacier Camp auf 4.800 m. Der Campingplatz ist spektakulär gelegen, die Vegetation ist nahezu verschwunden und schwarzen Felsen und Geröll gewichen. Nachts kann es hier eisig kalt werden.

**Übernachtung: Arrow Glacier Camp (Vollpension)**

### **Tag 5: Arrow Glacier Camp (4800m) - Krater (5700m)**

**Gehzeit:** 5 Stunden

## **Tansania: Kilimanjaro – Umbwe Route**

Vom Arrow Glacier Camp steigt der Weg steil an und verlangt etwas Kletterei entlang des Western Breach hinauf zum Kraterboden auf 5700 m. Der heutige Tag ist mit Abstand der anstrengendste der Tour. Vor allem nach Schneefall kann die Wegführung sehr glatt und eisig werden, so dass der Einsatz einer Eisaxt, zumindest aber von Teleskopstöcken nötig sein kann.

Wenn Sie den Kraterrand erreichen, werden Sie erstaunt sein über die Menge an Schnee und Eis. Auf Ihrer linken Seite sehen Sie den Furtwängler Gletscher, den Sie passieren und sich weiter in Richtung des Camps, am Rand des Kraters bewegen. Falls noch ausreichend Kräfte und Zeit vorhanden sind, steigen Sie noch circa eine halbe Stunde hinauf zum Aschekegel (Ash Pit), der mit 340 Metern Durchmesser und einer Tiefe von 120 Metern perfekt geformt ist.

Der Campingplatz ist sehr kalt, häufig schneit es. Dafür haben Sie das besondere Privileg, einer der ganz wenigen zu sein, die eine Nacht im Kraterinneren des Kilimanjaro verbringen.

### **Übernachtung: Krater Camp (Vollpension)**

## **Tag 6: (Gipfelbesteigung) Krater (5700m) - Uhuru Peak (5895m) - Mweka (3100m)**

**Gehzeit:** 2 Stunden zum Uhuru Peak, 7-8 Stunden nach Mweka

Gegen 4 Uhr beginnt Ihr Tag. Nach einer Tasse Tee und einigen Keksen gehen Sie bei Dunkelheit los. Vom Kraterboden laufen Sie circa 2 Stunden - wahrscheinlich auf Schnee und Eis - hinauf zum Uhuru Peak. Wieviel Zeit Sie auf dem Gipfel verbringen können, hängt auch von den dort herrschenden Wetterbedingungen ab.

Auch wenn die Aussicht gigantisch ist, so ist ein Aufenthalt bei großer Kälte und in enormer Höhe sehr strapaziös und ermüdend. Der Abstieg zu Baratu Camp dauert etwa 3 Stunden. Hier können Sie etwas rasten und marschieren anschließend weiter zum Millenium Camp. Der Weg ist nicht sonderlich schwierig und führt Sie durch Fels, Geröll, danach durch Moorlandschaften und schließlich durch den Regenwald. Das Camp befindet sich in der oberen Waldzone, in der gerade nachmittags oftmals Niederschläge fallen. Im Camp wartet bereits ein stärkendes Abendessen, auch Wasser ist ausreichend vorhanden.

### **Übernachtung: Mweka Camp (Vollpension)**

## **Tag 7: Mweka Camp (3100m) - Mweka Gate (1980m)**

**Gehzeit:** 3 Stunden

## **Tansania: Kilimanjaro – Umbwe Route**

Nach einem wohlverdienten Frühstück wandern Sie die letzten drei Stunden zum Parkeingang zurück. Wir empfehlen, dem Begleiteteam erst dann das Trinkgeld auszuzahlen, wenn sowohl Sie als auch Ihr gesamtes Gepäck sicher am Gate angekommen sind. (Bezüglich der Trinkgeld-Regelungen für Kilimanjaro-Besteigungen erhalten Sie später noch Hinweise). Dort erhalten Sie (nach erfolgreicher Besteigung) Ihr Zertifikat und werden von einem Fahrzeug abgeholt und in Ihr Hotel nach Moshi gebracht. Im Hotel wartet die langersehnte heiße Dusche und das Abendessen. Falls die Kraft hierfür noch ausreicht, können Sie in Moshi Ihren Gipfelerfolg gebührend feiern.

**Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed & Breakfast)**

## **Tag 8 – Moshi - Arusha oder Kilimanjaro Airport**

Je nach weiterer Planung werden Sie nach dem Frühstück entweder zu Ihrem Heimflug zum Kilimanjaro Airport oder Sie starten Ihre anschließende Safari.

### **Eingeschlossene Leistungen:**

- Transfers von Arusha oder Kilimanjaro Airport,
- Unterbringung und Mahlzeiten wie in der Beschreibung angegeben,
- Gebühren für Zeltplatznutzung, Nationalparks und Eintritte,
- 2 Träger pro Reisender (max. 15 kg pro Träger), Head Guide und Assistant Guide,
- Wasser während der Besteigung (bitte zwei 1,5 Liter-Flaschen mitnehmen),
- Bergrettungsgebühr,
- Flying Doctors Versicherung (bei bestehender Auslandskrankenversicherung),

### **Nicht eingeschlossene Leistungen:**

- Mahlzeiten, die nicht im Programm aufgeführt sind,
- Persönliche Ausgaben (z.B. für Snacks oder Getränke),
- Trinkgelder für Begleiteteam und Fahrer,
- Bergausrüstung,
- Versicherungen,
- Sämtliche Getränke,
- Visum für Tansania,

### **Anzahl/Größe der Begleiteams**

Gruppengröße	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Träger</b>	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
<b>Koch</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Head Guide</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Assistant Guides</b>		1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	4